



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Sitzungsvorlage Nr.

/ **2010**

- öffentlich (ö)
 nichtöffentlich (nö)

GZ.: 200.320/bz/tak

Datum:

15. April 2010

Vorgang:

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik					
Verwaltungsausschuss	22.04.2010		X		
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Jugend und Soziales					
Wohnungsausschuss					
Gemeinderat	27.4.2010			X	

Beratungsgegenstand:

Schulbestandsplan 2009/2010

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Angaben zur Finanzierung (bei ausgabewirksamen Beschlüssen)

Mittel stehen im Haushaltsplan unter HHSt:

zur Verfügung.

Beschluss führt bei HHSt:

zu über-/außerplanmäßiger Ausgabe.



Karl-Henry Balzer
Erster Bürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

Der als **Anlage** vorgelegte Schulbestandsplan baut auf die Fortschreibung der Vorjahre auf. Die Daten beziehen sich ausschließlich auf bereits vorhandene Einwohner- und Schülerzahlen. Lediglich für den Ortsteil Pattonville wurde eine Prognose einschließlich der Aufsiedlung des BA VII vorgenommen. Eine generelle Prognose unter Einbeziehung eines geschätzten Bevölkerungswachstums ist nicht zuverlässig, weshalb darauf verzichtet wurde.

Die aktuelle Hochrechnung bestätigt die Aussagen der Vorjahre, dass die Gesamtzahl der Grundschüler vorläufig konstant bleibt bzw. sogar noch leicht steigen wird. Ohne Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums wird die Schülerzahl in den Grundschulen jedoch im Prognosezeitraum um bis zu 10% sinken.

Die Übergänge in die fünften Klassen der weiterführenden Schulen werden in den nächsten Jahren zwischen 280 und 320 Schüler pro Jahrgang erreichen und damit ebenfalls im Durchschnitt der Vorjahre bleiben.

Zur Situation der Remsecker Schulen können folgende Kurzaussagen gemacht werden:

Grundschule Aldingen

Der leichte Rückgang bei den Einschulungsjahrgängen ermöglicht die bereits im Jahr 2007 geäußerte Absicht, die Außenstelle Halden im Bildungszentrum im Sommer 2010 zu schließen und die gesamte Grundschule wieder unter einem Dach in der Neckarschule zusammenzuführen.

Grundschule Hochberg

Die Erhebungszahlen bestätigen die Vorjahresprognosen mit steigender Tendenz fast bis zum Ende des Planungszeitraums. Da die Räumlichkeiten für eine zweizügige Grundschule, also 8 Klassen, ausgelegt sind, besteht bis zum Ende des Prognosezeitraums kein Handlungsbedarf.

Grundschule Hochdorf

Mit Ausnahme des Einschulungsjahrgangs im September 2010 sind die voraussichtlichen Einschulungszahlen rückläufig. Am Bestand der einzügigen Grundschule besteht jedoch kein Zweifel.

Grundschule Neckargröningen

Die vorsichtigen Einschulungszahlen bleiben, mit Ausnahme des Einschulungsjahrs 2013, auf konstant niedrigem Niveau. Die Aussage der Vorjahre muss hier wiederholt werden, dass diese einzügige Grundschule durchaus ein moderates Bevölkerungswachstum auffangen kann, ohne dass Handlungsbedarf bezüglich weiterer Schulräume besteht.

Grundschule Neckarrems

Mit durchschnittlich 40 Schülern pro Schuljahrgang im Prognosezeitraum ist weiterhin mit einer Zweizügigkeit und ausreichend Luft für die laufende bauliche Entwicklung zu rechnen.

Grundschule Pattonville

Ohne die zusätzliche Besiedlung sind die Schülerzahlen erwartungsgemäß rückläufig. Die bekannten Vermarktungserfolge im Bauabschnitt VII lassen jedoch im Prognosezeitraum vermuten, dass die Grundschule Pattonville im gesamten Prognosezeitraum vierzünftig bleiben wird.

Voraussichtliche Entwicklung der weiterführenden Schulen

Wilhelm-Keil-Schule wird Werkrealschule

Mit Wirkung vom Schuljahr 2010/2011 wird die bisherige Wilhelm-Keil-Hauptschule zur neuen Werkrealschule umgewandelt. Ob die verbesserten Lernmöglichkeiten, die Verzahnung von Schule und Beruf und die Chance auf einen mittleren Bildungsabschluss die Schülerzahlen steigen lässt, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Aus heutiger Sicht sind die vorhandenen Räumlichkeiten ausreichend und die Mensa mit Nebenräumen für eine Erweiterung des Ganztagsangebots hervorragend geeignet.

Realschule Remseck

Mit 19 Klassenzimmern einschließlich der beiden Zimmer in Containerbauweise ist die Realschule zwischenzeitlich räumlich nicht mehr ausreichend versorgt. Das Regierungspräsidium hat einen zusätzlichen Schulraumbedarf von vier Klassenräumen und zwei Universalräumen anerkannt. Außerdem bestünde die Möglichkeit, nach dem Landesprogramm „Chancen durch Bildung – Investitionsoffensive Ganztagschulen“ eine Mensa mit entsprechenden Programmnebenräumen gefördert zu bekommen. Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 2009 eine erste Planungsrate in Höhe von 30.000 € bewilligt. Im Haushaltsplan 2010 ist eine weitere Planungsrate in Höhe von 70.000 € eingestellt. Da in der mittelfristigen Finanzplanung bisher keine Mittel für diese Investition vorgesehen sind, muss der Gemeinderat hierüber spätestens mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2011 eine Entscheidung treffen.

Ergänzend wird auf den im Schulbestandsplan beigefügten Prognose teil der Schulleitung bezug genommen.

Lise-Meitner-Gymnasium

Der im Schulbestandsplan beigefügte Prognose teil bezieht sich ausschließlich auf die voraussichtliche Entwicklung der Eingangsklassen. Diese werden auch in den kommenden Jahren, je nach Übergangsverhalten der Schüler, drei- bis vierzünftig bleiben. Durch den Auszug der Außenstelle der Grundschule werden für das LMG zwei Klassenzimmer frei. Dies soll dazu genutzt werden, die Schulbibliothek in diesen Bereich zu verlagern, damit die langersehnte Erweiterung des Lehrerbereichs im EG erfolgen kann.

Der durch die Kernzeitbetreuung frei werdende Raum neben der Mensa wird zumindest teilweise für weitere Lager- und Nebenräume der Mensa benötigt. Nach heutigem Kenntnisstand wird das LMG im Prognosezeitraum die Räume des Bildungszentrums komplett benötigen.

Der Schulbestandsplan 2009/2010 wird dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt.



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Schulbestandsplan **2009 / 2010**

Fortschreibung:
Januar 2010

1. Allgemeines

Seit dem Jahr 1979 wird von der Verwaltung ein Schulbestandsplan erstellt und in der Regel jährlich fortgeschrieben. Die letztmalige komplette Neufassung wurde im Oktober 1994 erstellt. Diese war Grundlage für die vom Gemeinderat beschlossene Neuorganisation des Schulwesens.

Im Januar 1997 erfolgte zunächst der Umzug der Realschule aus der Neckarschule in die erworbene und umgebaute ehemalige US Middle School in Pattonville. Mit dem Umzug der Wilhelm-Keil-Hauptschule aus dem Bildungszentrum in die Neckarschule und der Bildung einer Außenstelle der Grundschule im Bildungszentrum ab September 1998 war diese Neuorganisation abgeschlossen.

Bereits im September 2003 wurden für die stürmisch gewachsene Realschule zwei Behelfsklassenzimmer in Container-Bauweise errichtet. Durch die zweijährige Aufsiedlungspause in Pattonville und Veränderungen in den Übergangsquoten hat sich die Situation an der Realschule in den Folgejahren wieder etwas entspannt. Zwischenzeitlich ist die Gesamtstadt gewachsen, die Aufsiedlung des BA VII in Pattonville hat begonnen und die Zahl der Schulwechsler zur Realschule ist gestiegen (insbesondere wegen G8). Deshalb ist der zusätzliche Raumbedarf neu zu prüfen. Der Gemeinderat hat im Jahr 2009 hierfür eine erste Planungsrate bewilligt.

Im November 2003 wurde vom Oberschulamt bestätigt, dass für das Lise-Meitner-Gymnasium weiterer Schulraumbedarf besteht. Was insbesondere dem Fachraumbereich zu Gute kommen soll. Die Planungen zur Schulraumerweiterung bekamen durch das Bundesprogramm „Investition, Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) eine neue Dimension.

Die beiden Gebäude für die Wilhelm-Keil-Hauptschule, eines mit zwei Werkräumen und drei Klassenzimmern, das andere mit Räumlichkeiten für die Ganztagesbetreuung, wurden am 18. Mai 2007 eingeweiht. Dieser zusätzliche Schulraum ermöglicht einen sukzessiven Umzug der Außenstelle der Grundschule an die Neckarschule. Dadurch kann der zusätzliche Schulraumbedarf für das Gymnasiums im Bestand befriedigt werden.

Am Lise-Meitner-Gymnasium wurde der Anbau für die Ganztagesbetreuung in den Sommerferien 2007 fertig gestellt. Anschließend erfolgte der Umbau im Fachraumbereich, der im Frühjahr 2009 abgeschlossen werden konnte.

Mit Abschluss beider Baumaßnahmen sind am Lise-Meitner-Gymnasium und an der Wilhelm-Keil-Hauptschule die baulichen Voraussetzungen für die Ganztagesbetreuung geschaffen.

Die Fortschreibung des Schulbestandsplans bezieht sich auf die Zahlen der Schulstatistik vom November 2009 und des Einwohnermeldeamts vom November 2009. Für die Prognosen werden die aktuell vorhandenen Zahlen der letzten sechs Geburtsjahrgänge zu Grunde gelegt. Die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen werden nach einem Erfahrungsschlüssel hochgerechnet.

Remseck am Neckar, Januar 2010
Karl-Heinz Balzer
Erster Bürgermeister

2. Entwicklung nach Geburtsjahrgängen

2.1 Aufstellung über die Zahl der Kinder der Geburtsjahrgänge 2002/2003 bis 2008/2009

Geburtsjahrgang	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2009/2010
Einschulungsjahr	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Stichtag	30.09.	30.09.	30.09.	30.09.	30.09.	30.09.	30.09.
Ortsteile							
Aldingen	83	81	79	72	86	62	71
Hochberg	39	38	40	43	26	41	25
Hochdorf	20	28	21	18	20	17	20
Neckargröningen	23	23	18	20	30	22	12
Neckarrems	39	45	39	38	42	33	47
Pattonville	81						
davon aus RE	50	50	43	41	39	36	43
KH	31	30	27	24	21	25	21
Insgesamt	285	295	267	256	264	236	239

2.2 Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen

2.2.1 Aldingen

Schuljahr	Zahl der Schüler											
	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		insgesamt		Schüler	Klassen
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen		
2009/2010 Neckarschule	73	3	56	2	105	4	84	3	318	12		
BIZ	16	1	18	1					34	2		
Gesamt	89	4	74	3	105	4	84	3	352	14		
2010/2011	81	3	89	4	74	3	105	4	349	14		
2011/2012	79	3	81	3	89	4	74	3	323	13		
2012/2013	72	3	79	3	81	3	89	4	321	13		
2013/2014	86	4	72	3	79	3	81	3	318	13		
2014/2015	62	3	86	4	72	3	79	3	299	13		
2015/2016	71	3	62	3	86	4	72	3	291	13		

2.2 Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen

2.2.2 Hochberg

Schuljahr	Zahl der Schüler									
	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		insgesamt	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
2009/2010	33	2	23	1	29	1	24	1	109	5
2010/2011	38	2	33	2	23	1	29	1	123	6
2011/2012	40	2	38	2	33	2	23	1	134	7
2012/2013	43	2	40	2	38	2	33	2	154	8
2013/2014	26	1	43	2	40	2	38	2	147	7
2014/2015	41	2	26	1	43	2	40	2	150	7
2015/2016	25	1	41	2	26	1	43	2	135	6

2.2 Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen

2.2.3 Hochdorf

Schuljahr	Zahl der Schüler									
	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		insgesamt	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
2009/2010	20	1	26	1	26	1	27	2	99	5
2010/2011	28	2	20	1	26	1	26	1	100	5
2011/2012	21	1	28	2	20	1	26	1	95	5
2012/2013	18	1	21	1	28	2	20	1	87	5
2013/2014	20	1	18	1	21	1	28	2	87	5
2014/2015	17	1	20	1	18	1	21	1	76	4
2015/2016	20	1	17	1	20	1	18	1	75	4

2.2 Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen

2.2.4 Neckargröningen

Schuljahr	Zahl der Schüler											
	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		insgesamt		Schüler	Klassen
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen		
2009/2010	22	1	25	1	20	1	25	1	85	4		
2010/2011	23	1	18	1	25	1	20	1	83	4		
2011/2012	18	1	23	1	18	1	25	1	81	4		
2012/2013	20	1	18	1	23	1	18	1	76	4		
2013/2014	30	2	20	1	18	1	23	1	88	5		
2014/2015	22	1	30	2	20	1	18	1	87	5		
2015/2016	12	1	22	1	30	2	20	1	81	5		

2.2 Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen

2.2.5 Neckarrems

Schuljahr	Zahl der Schüler									
	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		insgesamt	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
2009/2010	31	2	32	2	39	2	28	2	140	8
2010/2011	45	2	31	2	32	2	39	2	157	8
2011/2012	39	2	45	2	31	2	32	2	157	8
2012/2013	38	2	39	2	45	2	31	2	163	8
2013/2014	42	2	38	2	39	2	45	2	174	8
2014/2015	33	2	42	2	38	2	39	2	162	8
2015/2016	47	2	33	2	42	2	38	2	170	8

2.2 Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen

2.2.6 Pattonville

Schuljahr	Zahl der Schüler											
	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		insgesamt			
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
2009/2010	78	4	100	4	101	4	93	4	372	16		
2010/2011*	80	4	78	4	100	4	101	4	359	16		
2011/2012*	70	3	80	4	78	4	100	4	328	15		
2012/2013*	65											
2013/2014*	60											
2014/2015*	61											
2015/2016*	64											

Im Schuljahr 2009/2010

Klasse 1

Klasse 2

Klasse 3

Klasse 4

46 Schüler aus Remseck

61 Schüler aus Remseck

57 Schüler aus Remseck

52 Schüler aus Remseck

Schulbestandsplan 2009/2010

Dezernat II

2.2 Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen

2.2.6 Pattonville incl. Prognose Aufsiedlung BA VII

Schuljahr	Zahl der Schüler											
	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		insgesamt			
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen		
2009/2010	78	4	100	4	101	4	93	4	372	16		
2010/2011*	91	4	86	4	110	4	105	4	392	16		
2011/2012*	85	4	96	4	91	4	115	4	387	16		
2012/2013*	78	3	89	4	101	4	96	4	364	15		
2013/2014*	78	3	84	4	95	4	108	4	365	15		
2014/2015*	84	4	84	4	90	4	101	4	359	16		
2015/2016*	92	4	90	4	90	4	96	4	368	16		

Im Schuljahr 2008/2009

* Derzeit hat Pattonville 92 Grundschüler pro 1.000 Einwohner. Seit 2009 erfolgt die Aufsiedlung von BA VII. Bis 2014 werden rund 2.500 Einwohner Zuwachs erwartet. Dies entspricht bis zu 200 Grundschüler mehr als hier vom Bestand aus gerechnet!

2.3 Anzahl der Übergänge in weiterführende Schulen

Abgänge am Ende des Schuljahres in den einzelnen Grundschulen:

	AD	HB	HD	NG	NR	PV	insgesamt
2007/2008	100	23	22	22	34	94 / 54*	295 / 255*
2008/2009	80	48	30	21	37	99 / 58*	315 / 274*
2009/2010	84	24	27	25	28	93 / 60*	281 / 248*
2010/2011	105	29	26	20	39	105 / 70*	324 / 298*
2011/2012	74	23	26	25	32	115 / 85*	295 / 265*
2012/2013	89	33	20	18	31	96 / 70*	287 / 261*
2013/2014	81	38	28	23	45	108 / 80*	323 / 295*
2014/2015	79	40	21	18	39	201 / 75*	298 / 272*
2015/2016	72	43	18	20	38	96 / 75*	287 / 266*

- ohne Kornwestheim-Pattonville

Die folgende Übersicht vermittelt einen Überblick über die Besetzung der 5. Klassen der weiterführenden Schulen

	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Klassen 5 insgesamt
2007/2008	55	69	112	226
2008/2009	34	98	120	252
2009/2010	36	82	94	212

*nur Remsecker

Aus der Gesamtzahl der Schüler der 5. Klassen aller Schularten werden die Prozentsätze für den Besuch der einzelnen Schularten ermittelt.

Prozentsätze der tatsächlichen Übergänge bzw. Belegung der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums:

Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Auswärts
18%	27%	45%	10%
13,3%	33,2%	47,1%	6,4%
13,1 %	29,9%	34,3 %	22,7%
14,8 %	30 %	42 %	13,2 %
		Prognose-Schnitt neu	
		Durchschnitt der Vorjahre	
		Schnitt 2008/2009	
		Schnitt 2009/2010	

2.4 Voraussichtliche Entwicklung an den weiterführenden Schulen

Aus dem ermittelten Prognose-Schnitt lässt sich nun die voraussichtliche Anzahl der Schüler an den weiterführenden Schulen errechnen.

Hieraus ergibt sich folgende Entwicklung:

Schuljahr	2009 ^①	2010	2011	2012	2013	2014
Übergänge in 5. Klassen	274	248	298	265	261	295
Hauptschule	36	37	44	40	37	44
Realschule	82	74	89	80	78	89
Gymnasium	94	104	125	111	110	124
Auswärtige Schulen	62	33	40	34	36	38

① tatsächliche Belegung

Gesamtzusammenstellung der Schülerzahlen der Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums:

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Schülerzahlen insg. an weiterführenden Schulen	an allen Schulen in Remseck
2006/2007	291	628	743	1.662	2.869
2007/2008	276	573	771	1.620	2.859
2008/2009	248	579	795	1.622	2.812
2009/2010	226	579	772	1.577	2.734

Verteilung der Schüler mit Gymnasial-Empfehlung auf die Gymnasien im Umkreis

Gymnasium	Insgesamt	GS Aldingen 38 Schüler	GS Hochberg 21 Schüler	GS Hochdorf 11 Schüler	GS Neckarrens 18 Schüler	GS Neckargrö. 10 Schüler	GS Pattonville 27/19 Schüler*
Lise-Meitner-Gym.	92	31	13	6	14	9	11 / 8
Goethe-Gym. LB	6		2		1		1 / 2
Schiller-Gym. LB	9	1	1				5 / 2
Mörke-Gym. LB	12	2			1		5 / 4
Otto-Hahn-Gym. LB	11	1	4	4	1		0 / 1
Friedrich-Schiller Mar.	2	1			1		
Ernst-Siegle-Gym. KW	6						4 / 2
Stuttgarter Gym.	6	2	1	1		1	1 / 0
Auswärtige Gym. Ins.	52						

* die erste Zahl bezieht sich auf die Schüler auf Remsecker Markung die zweite Zahl bezieht sich auf die Schüler auf Kornwestheimer Markung

Verteilung der Schüler mit Realschul-Empfehlung auf die Realschulen im Umkreis

Realschule	Insgesamt	GS Aldingen	GS Hochberg	GS Hochdorf	GS Neckarrems	GS Neckargrö.	GS Pattonville 24/16
Realschule Remseck	78*	11	9	10	10	7	20/9
Theodor-Heuss KW	16	6				2	4/4
Elly-Heuss-Knapp	1			1			
Gottlieb-Daimler LB	12		5	2	3		0/2
Realschulen in Stutt.	11	7		2	1		0/1
Auswärtige Realschüler	40						
Hauptschule Remseck	36	11	7	3	5	1	9/0
Andere Hauptschule	4		1			1	0/2

* Zwei Schüler sind aus LB und zwei Zuzüge in HD und NR

Von den insgesamt 315 Grundschulabgängern 2009 haben erhalten eine Empfehlung zum Besuch der:

Hauptschule	Gesamt 315	nur Remseck 274
Hauptschule oder Realschule	47	40
Hauptschule oder Realschule oder dem Gymnasium	114	100
Wiederholer oder andere Schulform	152	132
	2	

Lise-Meitner-Gymnasium

Grundschulüberweisungen 2009

	Summe Empf.	RS trotz Empf.	tatsächl. Gymn.	LMG	andere Gym	% der tats. Gymnasialen
Aldingen	40	3	37	30	7	81,1
NR	23	5	18	14	4	77,8
HB	21	3	18	13	5	72,2
HD	17	5	12	6	6	50,0
Ngr	14	4	10	9	1	90,0
Alt-Remseck	115	20	95	72	23	75,8
PV	58	11	47	19	28	40,4
Römerschule Stgt.			0	1		
Hegnach			0	1		
Gesamtsumme	173	31	142	93	51	65,5

Realschule Remseck

Schüler - Klassen 010/011

Aktuell 09/010

Prognose 010/011

Klassenstufe	Schüler	KI	Te	MuM	F	Z	Schüler	KL	Te	MuM	F
5	85	3	0	0	0	19	81	3	0	0	0
6	116	4	0	0	0	9	104	4	0	0	0
7	80	3	30	17	33	8	125	5	7		2
8	116	4	48	35	33	9	88	3	36	18	34
9	96	4	35	41	20	2	125	5	49	36	40
10	98	4	44	27	27	0	98	4	35	41	22
	591	22					621	24			

Schülerzahlen Realschule 2008/09 bis 2011/2012

S-Zahlen 08/09	Klassen/32	Schüler	S-Zahlen 09/10	Klassen/32	Schüler	S-Zahlen 10/11	Klassen/31	Schüler	S-Zahlen 11/12	Klassen/30	Schüler
Klasse 5	4	100	Klasse 5	3	84	Klasse 5	3	84	Klasse 5	3	83
Klasse 6	3	76	Klasse 6	4	116	Klasse 6	4	104	Klasse 6	4	105
Klasse 7	4	104	Klasse 7	3	80	Klasse 7	5	121	Klasse 7	4	109
Klasse 8	4	94	Klasse 8	4	116	Klasse 8	3	86	Klasse 8	6	132
Klasse 9	4	107	Klasse 9	4	96	Klasse 9	5	120	Klasse 9	4	99
Klasse 10	4	105	Klasse 10	4	98	Klasse 10	3	90	Klasse 10	5	120
Summe	23	586	Summe	22	590	Summe	23	605	Summe	26	648

Zugänge	Schüler	Wiederholer	Aufnahme
Klasse 5	3	0	3
Klasse 6	19	4	19
Klasse 7	9	2	9
Klasse 8	8	3	8
Klasse 9	8	10	8
Klasse 10	1	6	7
Summe	48	25	54

